

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Planungs- und Umweltausschusses (Gemeinde Osterrönfeld)
am Donnerstag, 13. Februar 2025,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Schulstr. 36, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:54 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende
Katriina Sandberg-Hauck

Ausschussmitglied
Jens-Peter Guhl
Axel Pascheberg
Britta Röschmann
Cornelia Strufe-Witt

stellv. Ausschussmitglied
Karl-Heinz Blazej
Dr. Fabian Stein

für Dieter Lütje
für Michael Graf

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister
Hans-Georg Volquardts

Seniorenbeauftragter
Bernd Ramm

Protokollführung
Murat Kaba

c) entschuldigt:

stellv. Ausschussvorsitzender
Dieter Lütje

Ausschussmitglied
Michael Graf

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des vorhabenbezogenen B-Plans Nr. 35 „Erweiterung des Discounters; hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss“ PUA1-1/2025
6. Sachstandsbericht zu B-Plan Nr. 39 „Nördlich der Dorfstraße, östlich Auredde und südwestlich Wehrautal“
7. Sachstandsbericht zur 3. Änd. des B-Plan Nr. 10 „Am Kamp“
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen der 3. Änd. des B-Planes Nr. 10 „Am Kamp“ PUA1-2/2025
9. Sachstandsbericht über die Kommunale Wärmeplanung in Osterröfeld PUA1-3/2025
10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

14. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
15. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Katriina Sandberg-Hauck eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 30.01.2025 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass die/der Planungs- und Unterausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Der Ausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 12 bis 13 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH berechnete Interessen Einzelner es erfordern, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2024

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2024 wurde der Gemeindevertretung am 12.12.2024 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich, ob bekannt sei, dass im Bereich Memelerweg drei Tiny Houses gebaut werden sollen. Er habe diese Information von einem Mitarbeiter der Stadtwerke erhalten. Die Vorsitzende und der Bürgermeister erklären, dass bislang weder Anträge zu einem solchen Bauvorhaben eingereicht wurden noch Vorgespräche dazu stattgefunden haben.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des vorhabenbezogenen B-Plans Nr. 35 "Erweiterung des Discounters; hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Vorhabenbezogenen Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 35 „Erweiterung des Discounters“

abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
- Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport – Landesplanung
 - Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
 - Kampfmittelräumdienst
 - Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
 - Kreis Rendsburg-Eckernförde
- b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
-keine-
- c) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
-keine-

Die AC Planergruppe GmbH in Itzehoe wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 1. vorhabenbezogene Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 35 für das Gebiet „nördlich der Kieler Straße, östlich der Wohnbebauung Kanalredder, südlich des öffentlichen Parkplatzes Kanalredder“, bestehend aus dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-eiderkanal.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Sachstandsbericht zu B-Plan Nr. 39 "Nördlich der Dorfstraße, östlich Auredder und südwestlich Wehrautal"

Die Vorsitzende berichtet wie folgt:

Die Firma "W2" wurde auf Stundenhonorarbasis mit der Grundlagenermittlung beauftragt, die der Leistungsphase 1 der Erschließungsplanung entspricht. Ziel ist es, alle erforderlichen Informationen für die formale Ausschreibung sämtlicher Leistungsphasen der Erschließungsplanung durch die Verwaltung zusammenzustellen. Die Ausschreibung soll im Frühjahr erfolgen, sodass die Gemeindevertretung im zweiten Quartal über die Vergabe entscheiden kann (Beschlussempfehlung: Ausschreibung).

Parallel dazu erstellt "W²" bereits das Gutachten "A-RW 1" zur Entwässerung. Dadurch bleibt das Ziel, den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 39 im zweiten Quartal zu fassen, weiterhin realistisch.

TOP 7.: Sachstandsbericht zur 3. Änd. des B-Plan Nr. 10 "Am Kamp"

Die Vorsitzende berichtet, dass der aktuelle Vorentwurf der Planzeichnung für die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) vorliegt. Diese wird in der Sitzung per Beamer für die Zuschauer präsentiert.

Zum aktuellen Stand der Planung informiert die Vorsitzende nach Rücksprache mit dem Planungsbüro B2K wie folgt:

Der Austausch mit Herrn Matthiesen über den letzten Stand der Umweltberichte für den Bebauungsplan und den Flächennutzungsplan hat ergeben, dass derzeit noch eine Rückmeldung des Artenschützers aussteht. Diese ist erforderlich, um erste Einschätzungen für die frühzeitige Beteiligung abgeben zu können. Insbesondere wird noch geprüft, ob eine Untersuchung zur Haselmaus notwendig ist.

Um den Prozess nicht zu verzögern, wird eine gemeinsame Kurzbegründung für beide Pläne erstellt, die sich auf die wesentlichen allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung beschränkt. Dies sollte für erste Stellungnahmen der TÖBs ausreichend sein, da der inhaltliche Umfang der Planung begrenzt ist.

Zudem wurde mit der Firma WVK, die mit der Erschließungsplanung beauftragt wurde, ein Kick-off-Gespräch für Ende Januar vereinbart. Damit können auch dort die Planungsarbeiten beginnen.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen der 3. Änd. des B-Planes Nr. 10 "Am Kamp"

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde Osterröföfeld die Erweiterung des Gewerbegebietes an der Walter-Zeidler-Straße bis zur Dorfstraße plant, einschließlich des Baus eines neuen Feuerwehrgerätehauses. Dazu wird die 3. Änderung des B-Planes Nr. 10 aufgestellt. Die benötigten Flächen stammen teils aus rekultivierten Straßen- und Nebenflächen der Bundesrepublik Deutschland.

Da auf ungenutzten Randflächen Wald entstanden ist, ist eine Waldumwandlung erforderlich. Die Untere Forstbehörde hat eine Genehmigung in Aussicht gestellt, wobei ein Ausgleichsverhältnis von 1:2 gilt. Da im Gemeindegebiet keine geeigneten Flächen für den Ersatzwald (3,72 ha) gefunden wurden, wird auf externe Flächen oder Ökokonten zurückgegriffen.

Eine Angebotsabfrage bei fünf Büros ergab drei Angebote:

- 194.779,20 € (brutto)
- 287.742,00 € (brutto)
- 221.340,00 € (brutto)

Da die Bauleitplanung ergebnisoffen ist, empfiehlt die Verwaltung, die Flächen zunächst zu reservieren. Allerdings bieten die Anbieter keine pauschale Reservierung an. Eine Abstimmung mit der Unteren Forstbehörde wurde angestrebt, blieb aber bislang ohne Rückmeldung. Ohne diese Vorabstimmung wird ein Vertragsabschluss nicht empfohlen. Die Antwort der Behörde wird bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 26.03.2025 erwartet.

Beschluss:

Es wird beschlossen, Angebot 1 anzunehmen und die Beauftragung vorzunehmen, vorbehaltlich der Zustimmung der Forstbehörde und nach dem Satzungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 9.: Sachstandsbericht über die Kommunale Wärmeplanung in Osterrönfeld

Die Vorsitzende berichtet wie folgt:

Im Januar 2025 hat die Entwicklungsagentur, die für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg tätig ist, die entsprechenden Planungsleistungen an das Planungsbüro Zeiten°Grad Krug und Poggemann eGbR aus Kiel übertragen. Dieses wird uns bei der Entwicklung einer nachhaltigen und effizienten Wärmeversorgung unterstützen.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategischer Prozess, der darauf abzielt, den Wärmebedarf in unseren Gemeinden zu analysieren und optimale Lösungen für eine zukunftsfähige Energieversorgung aufzuzeigen. In enger Zusammenarbeit mit der Entwicklungsagentur und dem beauftragten Planungsbüro wird das Amt Eiderkanal verschiedene Wärmequellen prüfen und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz entwickeln. Ziel ist es, öffentliche Gebäude sowie private Haushalte zunehmend mit erneuerbaren Energien zu versorgen, da der Einsatz fossiler Brennstoffe nicht mehr zeitgemäß ist und schrittweise ersetzt werden muss.

Die Vorsitzende betont den Wunsch, diesen Prozess aktiv mitzugestalten und dabei eine enge, transparente Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde zu führen. Es ist ihr ein Anliegen, über jeden wichtigen Schritt zeitnah zu informieren und die Bevölkerung aktiv in die Planungen einzubeziehen.

Letztlich geht es darum, den Ausbau erneuerbarer Energien gezielt voranzutreiben, die Umweltbelastung zu minimieren, Klimaziele zu erreichen und den Bürgerinnen und Bürgern eine nachhaltige und wirtschaftlich attraktive Wärmeversorgung zu ermöglichen. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir gemeinsam mit dem Planungsbüro eine detaillierte Analyse durchführen und die nächsten Schritte erarbeiten. Das Amt Eiderkanal wird diesen Prozess aktiv mitgestalten und koordinieren, um eine zukunftsfähige Wärmeversorgung in der Gemeinde erfolgreich zu realisieren.

TOP 10.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 11.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Das stimmberechtigte Ausschussmitglied Herr Axel Pascheberg erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Photovoltaikanlagen.

Bürgermeister Herr Volquardts berichtet, dass die Anlage im Freibad bereits in Betrieb ist. In der Sporthalle hingegen müssen noch Korrekturen an den Anschlüssen vorgenommen werden, da diese von der beauftragten Elektrofachfirma nicht ordnungsgemäß ausgeführt

wurden. Nach erfolgreicher Nachbesserung kann die Anlage dort ebenfalls in Betrieb genommen werden.

Die Vorsitzende Katriina Sandberg-Hauck schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:48 Uhr und eröffnet direkt im Anschluss den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 14.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Vorsitzende die Öffentlichkeit um 19:53 Uhr wieder her. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 15.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Katriina Sandberg-Hauck bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:54 Uhr

gez. Sandberg-Hauck

Katriina Sandberg-Hauck
(Die Vorsitzende)

Osterröfnfeld, 18.03.2025

gez. Kaba

Murat Kaba
(Protokollführung)